

PASTORALER RAUM MAIN-TAUNUS-OST

Hygiene-Konzept für unsere Kirchen mit Regeln für Gottesdienste und anderen Veranstaltungen

Stand: 1. Oktober 2021

Wir dürfen öffentliche Gottesdienste (Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen, Werktagen, Taufen, Trauungen, Wortgottesdienste, Andachten usw.) in unseren Kirchen feiern. Dabei sind die von staatlicher wie von kirchlicher Seite erlassenen Auflagen zu beachten. Diese wollen die Ansteckungsgefahr vor dem Corona-Virus eindämmen.

Wir dürfen zum Gottesdienst kommen, müssen es aber nicht. Die Ansteckungsgefahr gibt es nach wie vor! Ängstliche und hochansteckungsgefährdete Personen sollten das wissen. Der Bischof hat alle von der Sonntagspflicht dispensiert. Es gibt weiterhin Gottesdienste in den Medien, die mitgefeiert werden können.

Hygiene und Vorsicht

Hände waschen und desinfizieren ist eine gute Hilfe. Ein Mund-Nasen-Schutz (FFP-2- oder OP-Maske) ist vorgeschrieben. Er kann am Platz abgenommen werden. Die Sakristei und der Altarraum dürfen nur von den unmittelbar Beteiligten betreten werden. Der Priester und die Kommunionhelfer desinfizieren vor der Gabenbereitung bzw. vor der Kommunionausteilung ihre Hände.

Neben dem Priester sind lediglich ein Organist und ein Lektor/Kommunionhelfer erforderlich (in St. Pankratius zwei weitere Kommunionhelfer). – Ministranten können beim Evangelium Kerzen halten und bei der Wandlung schellen. Auch das Kollektieren und Verteilen von Pfarrbriefen am Ausgang ist möglich.

Der Gemeindegesang ist mit aller Vorsicht erlaubt (Aerosole!).

Plätze mit Abstand

Die 3-G-Regel ist für Gottesdienste nicht vorgesehen!

Entsprechend der Größe der jeweiligen Kirche ist die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt. Es gilt die Formel: „Nur ein Drittel der Plätze bei Abstandswahrung von 1,5 Meter können belegt werden.“ Die Plätze werden von Bank zu Bank versetzt in den Reihen jeweils gekennzeichnet. „Hausstände“ (bis zu 10 Familienangehörige) können ohne Abstand beieinander sitzen. Ordner werden beim Besetzen der Plätze behilflich sein und darauf achten, dass Abstand gehalten wird. Es soll eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro zur Teilnahme erfolgen.

BS	St. Katharina	96 Plätze	Sonntag 11.00 Uhr
NH	Maria Hilf	76 Plätze	im Wechsel: Sa 18.00 Uhr / So 11.00 Uhr
AH	Maria Geburt/Marienheim	35 Plätze	im Wechsel: Sa 18.00 Uhr / So 9.30 Uhr
SU	Maria Rosenkranzkönigin	46 Plätze	im Wechsel: Sa 18.00 Uhr / So 9.30 Uhr
Swa	St. Pankratius	92 Plätze	Sonntag 9.30 Uhr
Swa	St. Martin	35 Plätze	Mittwoch 18.00 Uhr (14-tägig)
Ebo	Christ-König	100 Plätze	Sonntag 11.00 Uhr
Nihö	St. Nikolaus	70 Plätze	Sa 18.00 Uhr (14-tägig) und So 11.00 Uhr

Durch ein Zusammensitzen von „Hausständen“ kann sich die Platzkapazität bis zu 25% erhöhen.

Dazu kommen Werktagsgottesdienste und Andachten mit geringer Beteiligung.

Friedensgruß

Der Friedensgruß findet ohne Berührung durch freundliches Zunicken statt.

Kommunion

Nur Hand- und keine Mundkommunion. Sie wird von den Kommunion Spendern zu den Leuten an ihre Plätze gebracht, damit das Herumlaufen vieler unterbleibt. Die Kommunion wird schweigend ausgeteilt/empfangen. „Herr ich bin nicht würdig“ wird vorher gemeinsam gesagt.

Kollekte

Sie findet erst bei Verlassen der Kirche an den Ausgängen statt.

Weihwasser

gibt es wegen Ansteckungs- und Übertragungsgefahr bis auf Weiteres nicht.

Leider müssen Gottesdienste abgesagt werden, wenn die Hygienevorschriften nicht eingehalten werden können oder kein Ordnerdienst vorhanden ist.

Pfr. Alexander Brückmann